

3723/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler, Mag. Karl Schweitzer  
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend fachkompetente Zusammensetzung der Prüfungskommission für Lehramtsprüfun -  
gen an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Vorarlberg

Der Prüfungsplan für die mündliche Lehramtsprüfung HSL/VSL-Humanwissenschaft/HSL -  
Erstfach/VSL - Didaktik 2 am 16. September 1997 an der Pädagogischen Akademie des Bun -  
des in Vorarlberg weist hinsichtlich seiner fachkompetenten Einteilung der Prüfungskom -  
missionsmitglieder einmal mehr interessante Besonderheiten auf: So wurde - internen Infor -  
mationen zufolge - der Hauptverantwortlichen für Unterrichtswissenschaft zum genannten  
Termin Religionspädagogik und dem zuständigen Diakon und Geographen Unterrichtswis -  
senschaft zugeteilt. Dies überrascht um so mehr, als damit den fachkompetenten Prüfungs -  
kommissionsmitgliedern die Möglichkeit genommen wird, zu erfahren, welche Schwerpunkte  
in ihrem Fach gesetzt werden bzw. was insgesamt in ihrem Spezialgebiet gelehrt wird.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für  
Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen der dargestellte Sachverhalt bekannt und wenn ja, seit wann und wenn nein, war -  
um nicht?
2. Aus welchen konkreten und pädagogisch vertretbaren Gründen erfolgte die oben geschil -  
derte nicht - fachkompetente Einteilung der Prüfungskommission?
3. Gibt es über die in Frage 2 genannten Gründe hinaus weitere Ursachen, die zu dieser  
nicht - fachkompetenten Einteilung der Prüfungskommission führten?
4. Ist diese Vorgangsweise auch an anderen Pädagogischen Akademien in Österreich üblich  
und wenn ja, warum und wo?